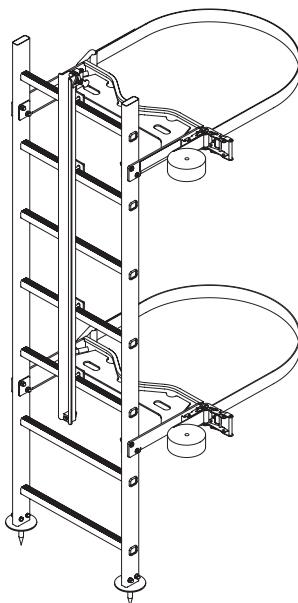
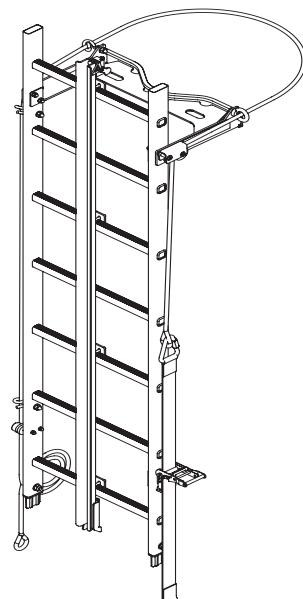


Aufbau- und Verwendungsanleitung Zweiholm-Mastleiter



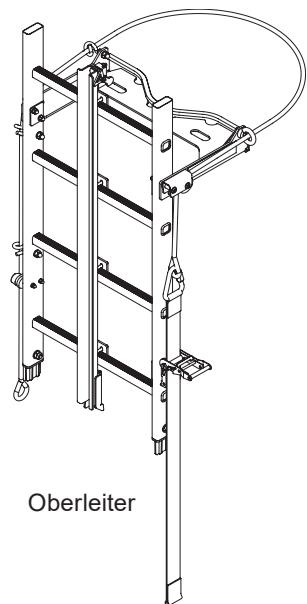
Unterleiter



Oberleiter

Artikel Nummer
77435
77436
77437

Werkstoff: Aluminium



Oberleiter

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Gewährleistung	3
1.2	Umbauten und Veränderungen	4
1.3	Copyright	4
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3	Technische Daten	6
4	Lieferumfang prüfen	7
5	Transport, Lagerung	7
6	Sicherheitshinweise	8
6.1	Sicherheitsmaßnahmen zu bestimmten Betriebsphasen	12
6.2	Sicherheitsmaßnahmen zum Normalbetrieb	12
7	Aufbau	14
7.1	Unterleiter positionieren	15
7.2	Sicherungsläufer einsetzen	17
7.3	Oberleiter montieren	17
7.4	Befestigungen nachjustieren	22
8	Reparatur und Wartung	23
8.1	Reinigung	23
8.2	Wartung	23
8.3	Reparatur	24
9	Entsorgung	24
10	Kontroll- /Prüfblatt für alle Leiterntypen	25
11	Notizen	30



WARNUNG

Der Warnhinweis bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Hinweis steht für Erfordernisse und wichtige Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

1 Einleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur sicheren und sachgerechten Handhabung der Zweiholm-Mastleiter. Die Beachtung der Bedienungsanleitung hilft, Gefahren zu vermeiden sowie die Lebensdauer der Leiter zu erhöhen.



HINWEIS

Bedienungsanleitung beachten! Jede Person, die Arbeiten mit oder an der Leiter durchführt, muss die Bedienungsanleitung vor der Verwendung gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an den Händler oder direkt an den Hersteller.

1.1 Gewährleistung

Umfang, Zeitraum und Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen der MUNK GmbH fixiert.

Für Gewährleistungsansprüche ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Bedienungsanleitung maßgebend.

Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt:

Es wird keine Gewähr übernommen für Personen- und Sachschäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unkenntnis oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung
- unsachgemäßes Montieren und Nutzen des Produktes
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen
- Gebrauch der Leiter mit defekten Bauteilen

- nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichendes Montage- und Nutzerpersonal
- eigenmächtige bauliche Veränderungen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden und eine bestimmungsgemäße Verwendung gewährleistet ist.

MUNK GmbH

Günzburg, 10.12.2025

1.2 Umbauten und Veränderungen

Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) können Personen, mit ausreichenden handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten Instandsetzungsarbeiten geringen Umfangs an Leitern und Tritten durchführen.

Beispiel hierfür sind:

- Auswechseln oder einbauen von Leiterfüßen
- Kürzung der Leiter bei Beschädigung der Holmenden

Instandsetzungsarbeiten größerer Umfangs sollten von autorisierten Fachbetrieben oder dem Hersteller vorgenommen werden.

1.3 Copyright

Diese Anleitung gilt für alle Leitern, deren Materialnummern auf der Titelseite aufgeführt sind.

©2025 MUNK GmbH

Alle Rechte an diesem Dokument unterliegen der MUNK GmbH. Das Dokument darf ohne eine schriftliche Erlaubnis der MUNK GmbH weder als Ganzes noch in Auszügen kopiert, vervielfältigt oder übersetzt werden.

Das Dokument ist für den Benutzer des beschriebenen Produkts bestimmt und darf nur bei Weiterverkauf der Leiter an den Käufer weitergegeben werden.

Technische Änderungen und Fehler vorbehalten. Aus dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung können keine Ansprüche auf bestimmte Eigenschaften des Produkts abgeleitet werden.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Leitern der MUNK GmbH entsprechen dem aktuellen technischen Stand.

Leitern, welche von einem unabhängigen Prüfinstitut auf ihre Sicherheit geprüft und zertifiziert wurden, sind am Prüfsiegel erkennbar.

Verwenden Sie die Leiter nur unter den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedingungen. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimungsgemäß.

Zweiholm-Mastleitern dürfen ausschließlich zur temporären Montage an Masten verwendet werden, um ein sicheres Auf- und Absteigen zu ermöglichen. Das Auf- und Absteigen ist nur in Verbindung mit dem MUNK GÜFA-Sicherungssystem zulässig. Für die Verwendung des GÜFA-Systems ist dessen zugehörige Anleitung unbedingt zu beachten.

Leitern für den beruflichen Gebrauch

Die Verwendung von Leitern als hoch gelegene Arbeitsplätze ist nur in solchen Fällen zulässig, in denen wegen der geringen Gefährdung und wegen geringer Dauer der Verwendung die Verwendung anderer, sicherer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist und die Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass die Arbeiten sicher durchgeführt werden können.

Als Umsetzung der EU-Arbeitsmittelrichtlinie ist in der BetrSichV eine wiederkehrende Prüfung von Arbeitsmitteln, wie z. B. Leitern, durch eine zur Prüfung befähigte Person vorgeschrieben.

3 Technische Daten

Alle aufgelisteten Leitern entsprechen der Leiterklasse „beruflicher Gebrauch“ Belastungs- und Stabilitätsprüfungen orientieren sich an den Prüfkriterien der DIN 18799-1:2019-06 und DIN EN 353-1:2018-08.

Die max. Nutzlast aller in dieser Bedienungsanleitung aufgelisteten Leitern beträgt 150 kg.

Zweiholm-Mastleiter Unterteil	
Artikelnummer	77435
Leiternlänge [m]	1,96
Leiternbreite [mm]	520
Sprossenzahl	7
Gewicht ca. [kg]	17
Max. Belastbarkeit [kg]	150
Feste Steigschutzschiene	MUNK Edelstahl
Steigschutzsystem	GÜFA Flexx / GÜFA 5

Zweiholm-Mastleiter Oberteil	
Artikelnummer	77436
Leiternlänge [m]	1,96
Leiternbreite [mm]	520
Sprossenzahl	7
Gewicht ca. [kg]	17,5
Max. Belastbarkeit [kg]	150
Feste Steigschutzschiene	MUNK Edelstahl
Steigschutzsystem	GÜFA Flexx / GÜFA 5

4 Lieferumfang prüfen

Die Zweiholm-Mastleiter werden vor der Auslieferung sorgfältig verpackt.

- prüfen Sie die Lieferung umgehend auf Beschädigungen
- melden Sie Beschädigungen sofort beim Transportunternehmen
- informieren Sie bei fehlenden Teilen umgehend Ihren Händler



WARNUNG

Erstickungsgefahr

Die Verpackung und die Leiter sind keine Spielzeuge. Beim Spielen mit der Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.
Verpackung vor Kindern fernhalten.

- die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und gesetzlichen Regelungen zu entsorgen

5 Transport, Lagerung

- achten Sie beim Transport auf die sachgerechte Behandlung der Leiter.
- beachten Sie das Gewicht der Leiter.
- gefährden Sie beim Transport weder sich selbst noch andere Personen.
- um Beschädigungen und Verformungen zu vermeiden, Leitern trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterung geschützt auf einer ebenen, sauberen Fläche oder an geeigneten Leiterhalterungen lagern.
- Mastleitern und deren Komponenten, u.a. Zurrkurte, mitlaufendes Auffanggerät, sollten außerhalb von direkter Sonneneinstrahlung (UV-Licht) gelagert werden.
- die Lagerung sollte dort erfolgen, wo Leitern nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden können.
- bei der Lagerung darauf achten, dass die Leiter keine Stolpergefahr oder ein Hindernis darstellt.
- Leitern sollten nicht leicht zugänglich gelagert werden, um die Benutzung für kriminelle Zwecke einzuschränken.

6 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Unfallgefahr

Beachten Sie beim Einsatz der Leiter immer mögliche Risiken.

Die Leiter muss für den geplanten Einsatz geeignet sein.

Führen Sie alle Arbeiten mit und auf der Leiter so durch, dass die Gefahren so gering wie möglich gehalten werden.



WARNUNG

Unfallgefahr

Bei dauerhafter Aufstellung einer Leiter sicherstellen, dass sie nicht von unbefugten Personen (z. B. Kinder) benutzt wird.

Sicherheitskennzeichnung

Angelehnt an die DIN EN 131-3 ist der Gebrauch der unterschiedlichen Leitertypen mit Symbolen zu erläutern. Im Folgenden stellen wir die von uns verwendeten Symbole und Mindestanforderungen für alle Leitertypen in ihrer Bedeutung dar.

Verwendete Symbole:

✓ = erlaubt/erforderliche Handlung

✗ = nicht erlaubt / Warnung



HINWEIS

Lesen Sie vor der Verwendung der Leiter die Beschreibungen der Sicherheitskennzeichen aufmerksam durch.

Die hier gezeigten Symbole können an den Leitern angebracht sein.

Nr.	Beschreibung	Symbole	Nr.	Beschreibung	Symbol
1	Warnung, Sturz von der Leiter		8	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten oder andere Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, wenn dies nicht möglich ist	
2	Anleitung beachten		9	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist	
3	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung. Keine beschädigte Leiter benutzen		10	Die Leiter nicht mit ungeeigneten Schuhen besteigen	
4	Maximale Nutzlast		11	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzt. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamentennahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen	
5	Der Untergrund muss bei Bedarf geebnet werden, um eine sichere Aufstellung zu ermöglichen.		12	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist ein Risiko)	
6	Seitliches Hinauslehnen vermeiden		13	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z.B. durch Festzurren; und sicherstellen, dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt/ angebracht ist	
7	Höchstmögliche Anzahl der Benutzer				

Nr.	Beschreibung	Symbole	Nr.	Beschreibung	Symbole
14	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist		21	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen	
15	Eine verunreinigte Leiter, z.B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen		22	Bei Verwendung im Freien, Wind beachten	
16	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z.B. starkem Wind, benutzen				
17	Die Leiter wird ausschließlich beruflich eingesetzt				
18	Bei elektrischen Gefährdungen im Arbeitsbereich, insbesondere durch Hochspannungs-Freileitungen, ist die Leiter nur einsetzbar, wenn die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Ist eine Einhaltung nicht möglich, darf die Leiter erst nach Freischalten und Sichern der Anlage durch den Betreiber verwendet werden.	 			
19	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen				
20	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern				

Nr.	Beschreibung	Symbole
23	Leiter für den beruflichen Gebrauch	 

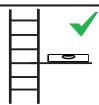
**WARNUNG****6.1 Sicherheitsmaßnahmen zu bestimmten Betriebsphasen**

- herabfallende Produktteile können Tod oder schwere Verletzungen verursachen
- sicherstellen, dass für das Anschlagen von Lasten, die Bedienung der Lasthebe-Einrichtungen und die Einweisung nur autorisiertes und dafür geschultes Personal eingesetzt wird
- geeignete Lastehebemittel verwenden
- beim Ausrichten und Montieren am Mast besteht Verletzungs- und Quetschgefahr
- beim Aufbauen genügend Abstand zu Personen halten
- bei der Montage von Produktteilen für sicheren Stand sorgen
- Leiterenteile erst nach vollständiger Montage und Prüfung der sicheren Befestigung beladen

6.2 Sicherheitsmaßnahmen zum Normalbetrieb

- Benutzer regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Jahr, in der richtigen Verwendung des Produkts unterweisen
- Produkt nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betreiben
- Produkt nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind
- Sicherstellen, dass das Produkt nicht unbefugt benutzt werden kann
- Produkt nur mit persönlicher Schutzausrüstung, Helm, Handschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen
- Produkt darf nur durch besonders unterwiesenen Personen benutzt werden
- der Betreiber muss die Anzahl der erforderlichen Auffanggeräte festlegen. Es müssen jedoch mindestens zwei Auffanggeräte sein
- Produkt darf nicht mit inkompatiblen Auffanggeräten benutzt werden, sondern nur mit Auffanggeräten der MUNK GmbH. Es besteht ansonsten Absturzgefahr
- vor jeder Verwendung das Produkt durch Sichtprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand, insbesondere der Sicherheitseinrichtungen Gurte und Seile, prüfen

Zusätzliche Symbole und Mindestanforderungen für Zweiholm-Mastleitern

Beschreibung	Symbol
1 Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung ist vorgeschrieben	
2 Zweiholm-Mastleiter nur mit geeignetem Auffanggurt und zugehörigem Auffanggerät benutzen Auffanggurt nach EN 361 Auffanggerät Steigschutzeinrichtung GUFA Flexx nach EN 353-1 Persönliche Schutzausrüstung muss gemäß den gesetzlichen Vorgaben, mindestens einmal jährlich überprüft werden	
3 Leitereile vor dem Aufbau auf Funktion (Endsicherungen, Spanngurte, Seil, Schotklemmen) und Beschädigungen prüfen	
4 Nicht funktionsfähige oder beschädigte Zweiholm-Mastleitern dürfen nicht im Leiterverbund eingesetzt werden	
5 Kontrolle auf Senkrechte Befestigung am Mast	

7 Aufbau

Aufbauhinweise



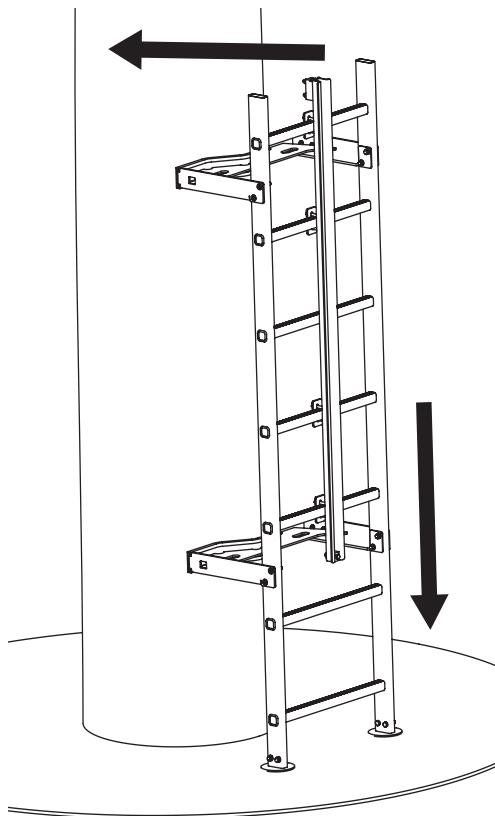
WARNUNG

Vor Montage vollständige Sicherheits- und Montageanweisungen lesen.

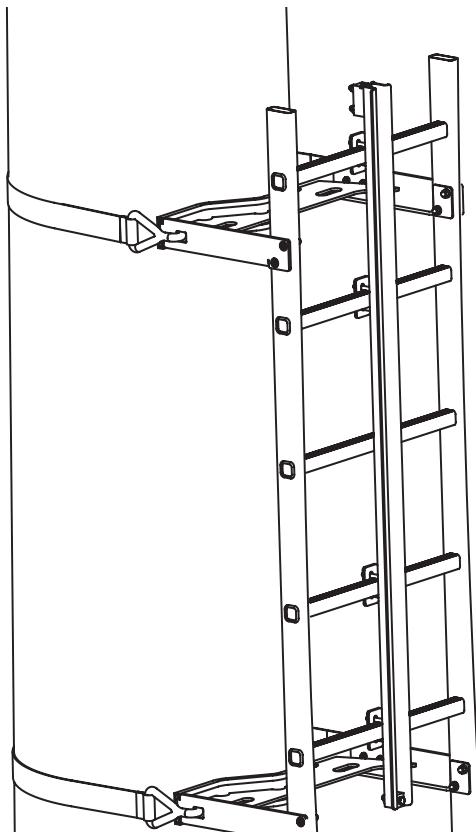
- auf Vollständigkeit und Schäden prüfen. **Beschädigte Bauteile nicht verwenden**
- Untergrund bei Bedarf vorbereiten
- für die Montage sind mindestens zwei Personen mit der erforderlichen Qualifikation erforderlich
- vor der Montage die Tragfähigkeit des Mastes prüfen
- die Mastleiter darf nur an Masten mit Durchmessern zwischen 200 mm und 600 mm befestigt werden
- vor Montage und nach Gebrauch alle Bauteile auf Schäden prüfen

7.1 Unterleiter positionieren

- Unterleiter 77435 am Mast mit beiden Aufnahmehügeln anlegen.
- Untergrund auf Ebenheit prüfen. Der Untergrund muss bei Bedarf geebnet werden, um eine sichere Aufstellung zu ermöglichen. Erdspitzen müssen aufliegen.
- Leiter gegen den Mast drücken und durch Treten auf die unterste Sprosse die Erdspitzen in den Boden drücken



- die Unterleiter mit den an der Leiter befestigten Spanngurten am Mast sichern



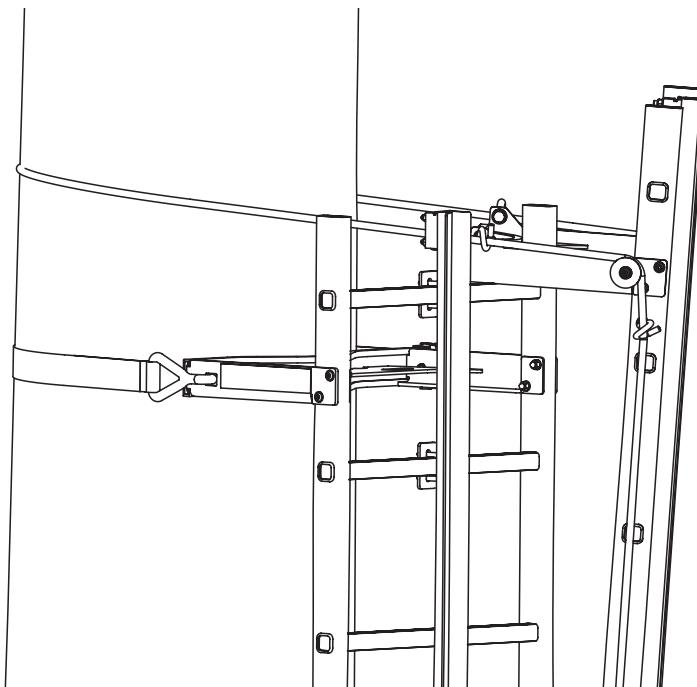
- Ratschen nach festspannen schließen
- sicheren Stand der Unterleiter nach Befestigung nochmals kontrollieren

7.2 Sicherungsläufer einsetzen

- GÜFA Flexx in die Fallschutzschiene einsetzen und auf Funktion prüfen
- Bedienungsanleitung des Sicherungsläufers beachten

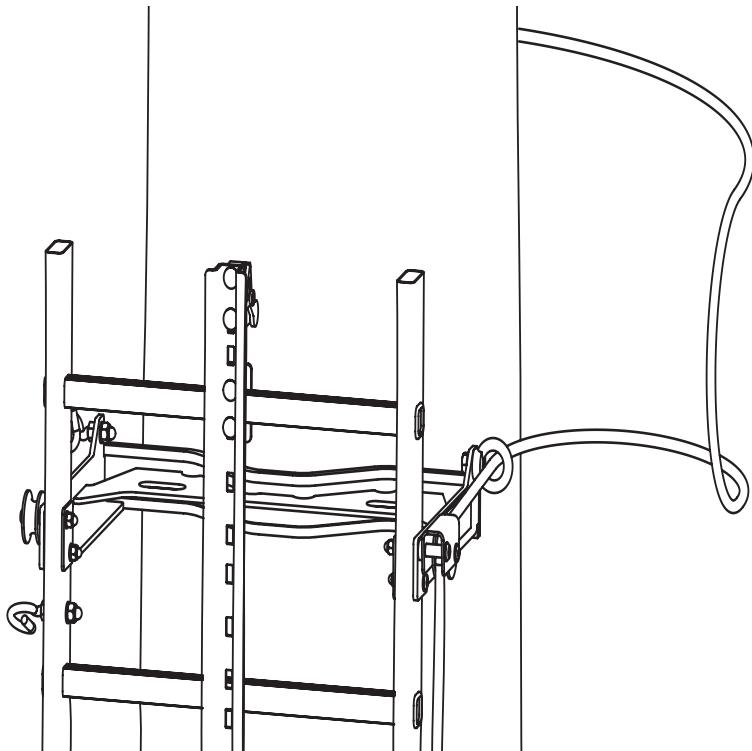
7.3 Oberleiter montieren

- bereits gesicherte Leiterstücke besteigen, bis die Verbindungsstelle bequem erreicht werden kann
- zweite Person reicht Oberleiter nach oben
- Oberleiter auf dem letzten Leiternabschnitt mit dem Aufnahmehügel absetzen und Befestigungsseil anbringen. Die genaue Vorgehensweise zum Anbringen und zur sicheren Befestigung des Seils wird im folgenden Abschnitt erläutert.
- Hinweis: Seil nicht festziehen, sondern nur lose um den Mast legen



7.3.1 Seilführung

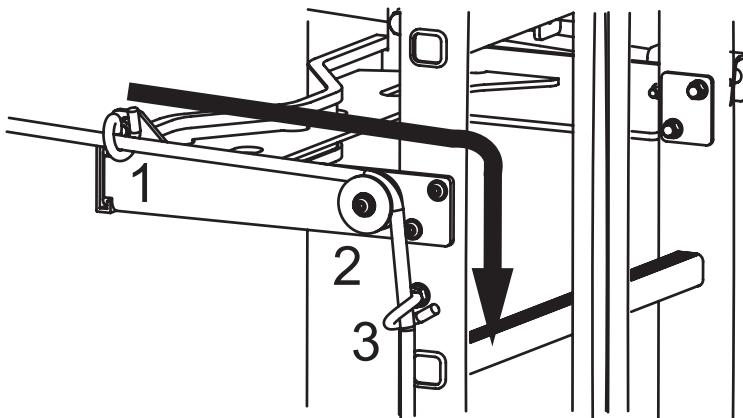
- das Sicherungsseil um den Mast werfen. Optional kann dazu ein Wurfsack verwendet werden



- Sicherungsseil in die Seilführungsösen und über die Umlenkrolle einlegen

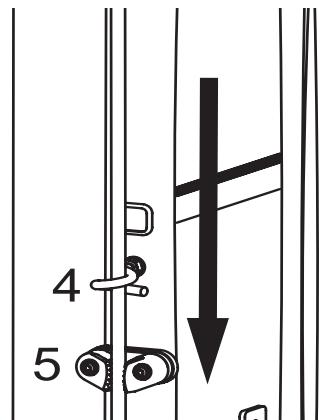
Am **oberen Ende** der Leiter wird die Seilführung wie folgt ausgeführt:

- Seil von unten in Führungsöse (1) einhängen
- Seil über Umlenkrolle (2) legen
- Seil seitlich in Führungsöse (3) einhängen



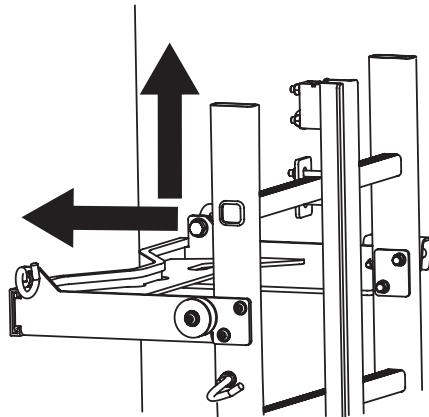
Am **unteren Ende** der Leiter wird die Seilführung wie folgt ausgeführt:

- Seil von der Seite in Führungsöse (4) einhängen
- Seil nach unten ziehen. **Nicht spannen**
- Seil von oben in Schottklemme (5) führen

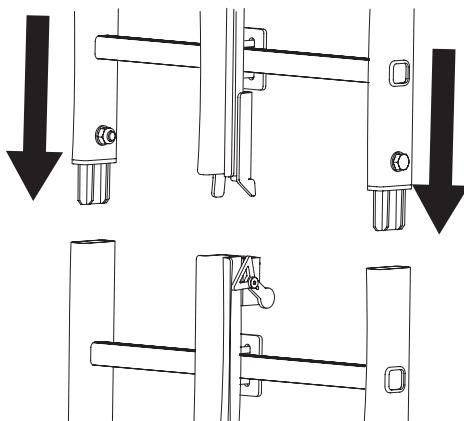


7.3.2 Oberleiter aufsetzen

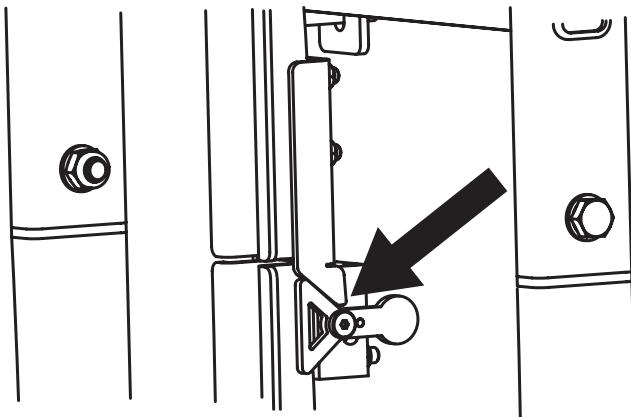
- Oberleiter mit dem Aufnahmehügel am Mast nach oben schieben, bis sie vollständig über dem vorherigen Leiterteil sitzt



- die Leiter wieder etwas ablassen, bis die Verbinder korrekt in den Holmen sitzen

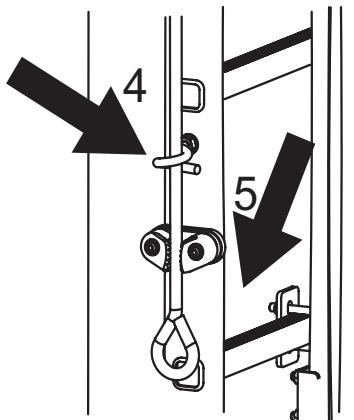


- beim Einsetzen der Verbinder wird die Verriegelung am Ende der Fallschutzschiene automatisch freigegeben.

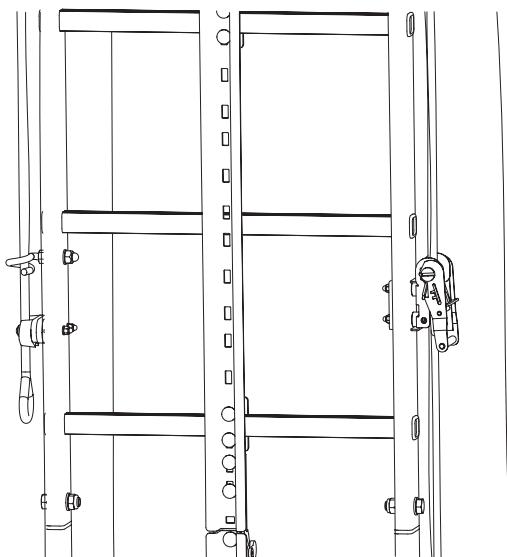


Seil Spannen und Leiter sichern:

- Seil durch die Schottklemme nach unten ziehen und vorspannen.



- nochmal kontrollieren, ob das Seil in allen vorgesehenen Führungen liegt. Ist das nicht der Fall, Spannung vom Seil nehmen und die Seilführung korrigieren.
- wenn die Seilführung korrekt nach Anleitung angelegt ist, das Seil mit der Spanngurtratsche auf der rechten Seite der Leiter final am Mast spannen.
- die Ratsche muss danach geschlossen sein



WARNUNG

Achtung: Oberleiter erst besteigen, nachdem sie vollständig befestigt ist

- zur Montage weiterer Oberleitern wieder an Punkt 7.3 „Oberleiter Montieren“ beginnen
- diesen Schritt so lange wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist

7.4 Befestigungen nachjustieren

Beim wiederholten Besteigen der Zweiholm-Mastleiter sind alle Gurte zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuspannen.

8 Reparatur und Wartung

Abhängig von der Benutzungshäufigkeit und den Umwelteinflüssen müssen Leitern regelmäßig gewartet werden. Hierzu gehören Reinigung, Funktionsprüfung von beweglichen Teilen und, bei Bedarf, Schmierung. Zusätzlich sind alle an der Leiter verbauten Gurte und Seile regelmäßig auf ordnungsgemäßem Zustand und mögliche Beschädigungen zu kontrollieren.

8.1 Reinigung

- reinigen Sie die Leitern, insbesondere alle beweglichen Teile, bei sichtbarer Verschmutzung möglichst sofort nach dem Gebrauch
- starke Verschmutzungen mit warmen Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln behandeln und danach die Leiter mit einem sauberen Tuch abtrocknen



HINWEIS

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger. Entsorgen Sie gebrauchte Reinigungsmittel gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen.

8.2 Wartung

Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von fachkundigen, beauftragten und unterwiesenen Beschäftigten oder von sonstigen für die Durchführung der Instandhaltungsarbeiten geeignete Auftragnehmern mit vergleichbarer Qualifikation durchgeführt werden.

- achten Sie darauf, dass Sprossen, Stufen, Stufenbeläge oder Plattformen nicht mit Fett oder Öl verschmutzt sind. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie die verschmutzen Stellen umgehend, z. B. mit Spiritus
- bei Bedarf sind bewegliche Teile, z. B. Scharniere, Abhebesicherung oder Federbolzen mit handelsüblichen Sprühfett (z. B. HHS 2000) zu behandeln
- Öl darf nicht zur Schmierung verwendet werden

8.2 Wartung

Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von fachkundigen, beauftragten und unterwiesenen Beschäftigten oder von sonstigen für die Durchführung der Instandhaltungsarbeiten geeignete Auftragnehmern mit vergleichbarer Qualifikation durchgeführt werden.

- achten Sie darauf, dass Sprossen, Stufen, Stufenbeläge oder Plattformen nicht mit Fett oder Öl verschmutzt sind. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie die verschmutzten Stellen umgehend, z. B. mit Spiritus
- bei Bedarf sind bewegliche Teile, z. B. Scharniere, Abhebesicherung oder Federbolzen mit handelsüblichen Sprühfett (z. B. HHS 2000) zu behandeln
- Öl darf nicht zur Schmierung verwendet werden
- die an der Leiter verbauten Zurrgurte sind regelmäßig auf Schäden zu prüfen. Gurte gelten als ablegereif und dürfen nicht weiterverwendet werden, wenn folgende Mängel vorliegen: Schnitte oder Einschnürungen im Gurtband, ausgefranste oder gebrochene Fäden, Abriebstellen, Verformungen oder Beschädigungen an Beschlagteilen, Hitze- oder chemische Einwirkungen sowie eine fehlende oder unlesbare Kennzeichnung. Defekte Gurte sind umgehend außer Betrieb zu nehmen und ausschließlich durch originale Herstellerersatzgurte zu ersetzen
- das eingesetzte Seil ist regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen zu prüfen. Das Seil ist außer Betrieb zu nehmen, wenn folgende Mängel erkennbar sind: gebrochene oder stark aufgescheuerte Fasern, lokale Quetschungen oder Verhärtungen, deutliche Abriebstellen, Verformungen oder Knicke, Schäden durch Hitze oder Chemikalien sowie sichtbare Auflösungerscheinungen des Geflechts. Bei festgestellten Mängeln ist das Seil unverzüglich zu ersetzen

8.3 Reparatur

Reparaturen oder Austausch von Teilen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Herstellers durchführen.

Bei beruflich genutzten Leitern sind Wartungs- und Reparaturarbeiten von einer zur Prüfung befähigten Person zu kontrollieren. Diese Person muss Kenntnisse erworben haben, um diese Arbeiten durchzuführen, z. B. durch Teilnahme an einer Schulung des Herstellers.

Als Zubehör und Ersatzteile dürfen ausschließlich Originalteile vom Hersteller verwendet werden.

Nehmen Sie bei Reparaturen und Austausch von Teilen, wie z. B. Füßen, Kontakt zum Hersteller oder Händler auf. Im Zweifel Leitern von Fachbetrieben oder dem Hersteller reparieren lassen.



HINWEIS

Reparaturhinweise siehe auch unter:

<https://www.munk-group.com/Downloads/Anleitungen/werkstattkarten.pdf>

9 Entsorgung

- nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden
- da es sich bei Aluminium um ein hochwertiges Material handelt, sollte diese dem Recyclingprozess zugeführt werden
- detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen hierzu Ihre zuständige Kommune

10 Kontroll- /Prüfblatt für alle Leiterntypen

Kontrollblatt für die Überprüfung von Leitern und Tritten entsprechend BetrSichV, Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten DGUV Information 208-016 (bisher BG 694).

Die Zeitabstände für die Prüfungen richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, nach der Beanspruchung bei der Benutzung sowie nach der Häufigkeit und Schwere der festgestellten Mängel vorangegangener Prüfungen.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind festzuhalten.

Inventar-Nr.

Standort

Art der Leiter

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anlegeleiter | <input type="checkbox"/> Stehleiter |
| <input type="checkbox"/> Seilzugleiter | <input type="checkbox"/> Mehrzweckleiter |
| <input type="checkbox"/> Podestleiter | <input type="checkbox"/> Schiebeleiter |
| <input type="checkbox"/> Steckleiter | <input type="checkbox"/> Tritt |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | <input type="checkbox"/> _____ |

Werkstoff der Leiter

- | | |
|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Aluminium | <input type="checkbox"/> Kunststoff |
| <input type="checkbox"/> Stahl | <input type="checkbox"/> Edelstahl |
| <input type="checkbox"/> Holz | <input type="checkbox"/> Kunststoff / Aluminium |

Daten der Leiter

Leiterlänge/-höhe

Anzahl Sprossen / Stufen

max. Belastung

Ausstattung (z.B. EX-Ausführung)

Prüfsiegel:

ja nein

(GS-Prüfung / Bauart geprüft)

Daten nach einer Reparatur	Leiterlänge/-höhe	_____
	Anzahl Sprossen / Stufen	_____
Hersteller / Lieferant		_____
Bestell-Nr.		_____
Kaufdatum		_____
Übernahme Prüfung durch		_____
Kenntnisnahme der Verant- wortlichen Personen		_____
Bemerkung:		_____

	1. Prüfung		2. Prüfung	
Prüfkriterien	i.O	n.i.O	i.O	n.i.O
Sprossen / Stufen / Plattform				
Verformung				
Beschädigung (z.B. Risse) / Korrosion				
Verbindungen und Vollständigkeit				
Abnutzung (Plattformbelag, Trittfäche)				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Holme				
Verformung				
Beschädigung (z.B. Risse) / Korrosion				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Abnutzung				
Schutzastriche				
Beschläge / Gelenke / Verriegelungen / Verbindungselemente / Sprossenhaken / Nieten / Schrauben / Bolzen / Seil				
Vollständigkeit / Befestigung				
Beschädigung (z.B. Risse) / Korrosion				
Abnutzung				
Fester Sitz				
Funktionsfähigkeit				
Schmierung (mechanische Teile)				
Leiternfüße / Rollen / Fußkappen				
Fester Sitz der Befestigung / Vollständigkeit				
Abnutzung / Beschädigung				
Funktionsfähigkeit				
Korrosion				

Liste der mindestens zu prüfenden Teile

	1. Prüfung		2. Prüfung	
Prüfkriterien	i.O	n.i.O	i.O	n.i.O
Spreizsicherung				
Befestigung / Vollständigkeit				
Beschädigungen				
Korrosion				
Funktionsfähigkeit in horizontaler Stellung				
Zubehör				
Beschädigung / Verformung				
Funktionsfähigkeit				
Korrosion				
Scharfe Kanten / Splitter / Grat				
Ableitfähigkeit (bei EX-Ausführung)				
Allgemein				
Leiter frei von Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Farbe, Öl oder Fett)				
Kennzeichnung vorhanden				
Bedienungsanleitung / Gebrauchsanleitung				
Ergebnis				
Leiter i.O. und verwendungsfähig				
Reparatur notwendig				
Leiter gesperrt				
Leiter überprüft	Datum			
	Name			
	Unterschrift			
Nächste Prüfung:	Datum			



11 Für Ihre Notizen



11 Für Ihre Notizen

Sicherheit. Made in Germany.

MUNK Günzburger Steigtechnik ist eine Marke der MUNK Group und steht für Leitern, Rollgerüste und Sonderkonstruktionen in Premium-Qualität.



MUNK Günzburger Steigtechnik



MUNK Rettungstechnik



MUNK Profiltechnik



MUNK Service

MUNK GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 23 | 89312 Günzburg

Tel +49 (0) 82 21 / 36 16-01 | Fax +49 (0) 82 21 / 36 16-80

info@munk-group.com | www.munk-group.com